

Klarstellungen zum ausgeschriebenen Auftrag

Datum: 31.03.2026

Vergabenummer: R-IV/45-2026/02

Auftrag: Hochwasserschutzmaßnahmen an der Pleiße in Gößnitz
Bauabschnitt 1: Festplatz

Antworten auf Bieterfragen

3. In der Position „2.4.140 Stahlbeton einschl. Schalung liefern, herst.“ ist der Beton gemäß ZTV-W 215 ausgeschrieben. Dazu haben wir von unserem Betonmischwerk/-lieferanten folgende Anfrage erhalten:

„Der Einbau des Betons lt. Ordnungszahl 2.4.140. soll tatsächlich nach ZTV-W LB 215 erfolgen? Aus unserer Sicht ist diese Norm nicht für die Anwendung von HWS-Bauteilen gedacht, sondern soll den Bereich von Schleusenbauwerken, Talsperren etc. abdecken. Der Prüfaufwand beträgt ca. 13.000 € je Rezeptur, der zeitliche Vorlauf für die Betonprüfungen beläuft sich auf ca. 6 Monate. Wir würden Sie bitten, diese Umstände noch einmal zu prüfen und um kurze Rückmeldung dazu.“
Um die hohen Kosten und die Vorlaufzeit zu vermeiden deshalb unsere Frage: kann Beton nach ZTV-ING angeboten werden? In der Position „2.4.100 Bewehrten Beton einschl. Schalung herstellen, HWS-Wand (Spundwand), C35/45 WU, Sichtbeton“ gibt es keinen Verweis auf die ZTV-W 215 oder die ZTV-ING.

Es wird folgende Anpassung vorgenommen:

Da das Bauteil nicht ständigem Wasserbezug ausgesetzt ist, kann für die Betonarbeiten der HWS-Wand (mit/ohne Spundwand) die ZTV-ING zum Einsatz kommen.

Bzgl. der Betontechnologie verweisen wir auf die DAfStb WU-Richtlinie, welche zu beachten ist.

4. Gemäß Kurztext der LV-Position 02.04.0040 ist das "Einpressen von Spundbohlen" ausgeschrieben.

Im Widerspruch dazu wird im Langtext mehrfach der Begriff "Rammen" verwendet.

"Pressen" und "Rammen" sind völlig unterschiedliche Einbringverfahren für Spundbohlen, sowohl gerätetechnisch als auch kostenmäßig.

Wir bitten um Prüfung und Klarstellung welche Einbringverfahren (Pressen, Rammen, Rütteln) für den Einbau der Spundbohlen im Vergabeverfahren zulässig sind.

Aufgrund der Nähe zu schützenswerten Strukturen (Wohngebäude, Brückenbauwerk) sind die Spundbohlen generell einzupressen.

Wenn weitere Fragen zum Auftragsgegenstand gestellt werden, werden diese unter fortlaufender Nummerierung und Angabe des Datums der Beantwortung in einer separaten Datei veröffentlicht.